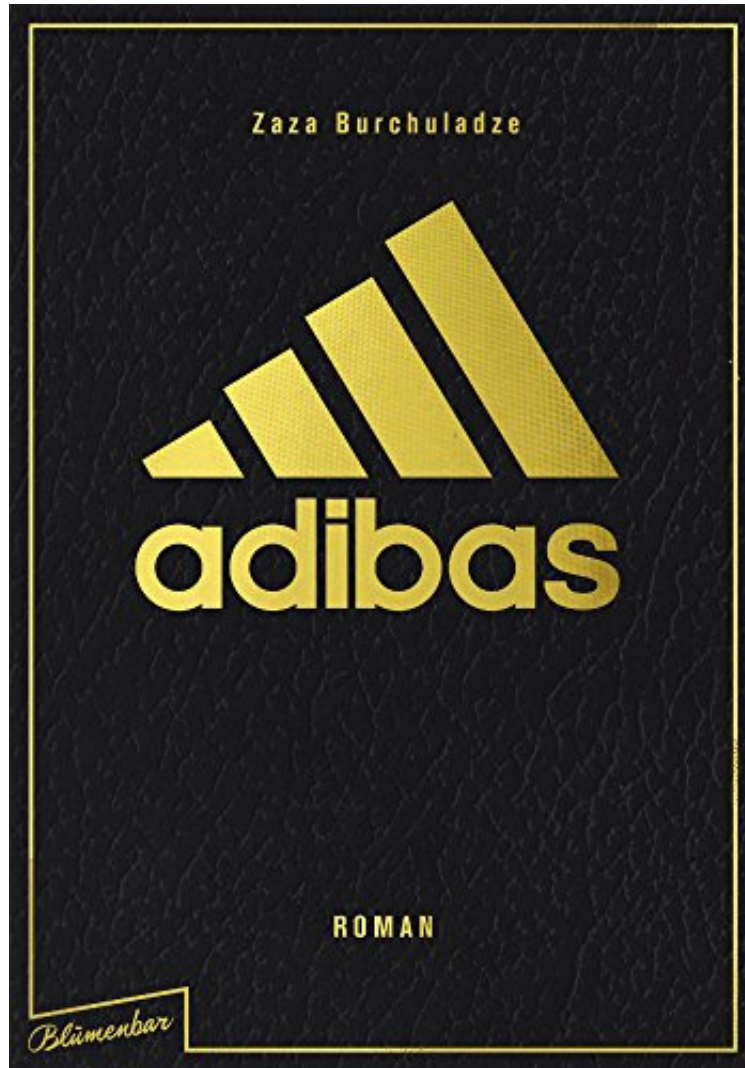


(Mobile ebook) adibas: Roman

adibas: Roman

Von Zaza Burchuladze
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #226337 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-21Erscheinungsdatum:
2015-09-21File Name: B00XM7A87S | File size: 64.Mb

Von Zaza Burchuladze : adibas: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised adibas: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ist das Kunst oder kann das weg?Von stevie74Achtung: persnliche Meinung: Selten so einen Mist gelesen.Diese Buch ist absolut nichts fr mich, wo ist der rote Faden, wo ist der Spannungsbogen, wenn ich wissen will wie man(n) im Bett "aktiv ist" schaue ich mir einen Porno an, aber das hier?? Antikriegsbuch? mir fehlen die Worte, zum Glck ist es kurz und man ist schnell durch.Kann die positiven Bewertungen hier nicht nachvollziehen.3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein monumentaler Konjunktiv der Wrde. Label: lesenswertest!Von KundeEs ist ein

kleines Land ziemlich weit weg, warm wahrscheinlich, gehrte es mal zu Russland, nein - Russland will es haben, oder einen Teil davon? war da nicht ein Krieg vor...relativ kurzem?Wenn Sie Georgien verstehen wollen, lesen Sie dieses Buch. Wenn sie den post-sowjetischen Kater verstehen wollen, lesen sie dieses Buch. Wenn sie wissen wollen, was passiert, wenn christlicher Fundamentalismus Putin zum Messias macht, lesen sie dieses Buch. Viele Georgier hassen es, weil Zaza Burchuladze ihnen unter die Haut geht, an ihrem Lack kratzt und gnadenlos ihre erogenen Zonen findet, die religiös verteufelt oder mit Pseudo-Glamour belagert werden. Er entlarvt eine Gesellschaft, die sich nicht selbst empfindet, sich wirklich befriedigen oder ausdrücken will, in der eher Autos gesegnet werden, in der eher Jungfrulichkeit institutionalisiert, als unabhängiges Denken gefördert wird, und wo man sich als Ausweg westliche Designer Labels an die Stirn klebt, die in ihrer seltsamen Umgebung verkorkt die klare Sicht auf die wichtigen Dinge, wie hier auch den Krieg 2008, verhindern. Und es ist ein komisches Gefühl, dass sie eigentlich auch uns nacheifern, die wir bei Strategien der perfekten Vermarktung auch um einen klaren Blick kämpfen müssen. Der Autor findet bestechende Formate: man wird gefangen und verführt in wechselnden Perspektiven und Bewusstseinszuständen, alles mündend in einem sehr menschlichen Gedicht - in einem monumentalen verpassten Konjunktiv der Würde. Es fühlt sich nicht an wie eine Übersetzung, es fächert sich sprachlich exzellent auf in dieser deutschen Fassung. Ein höchst ansantes, beklemmendes und dann sehr erhellendes und befriedigendes Leseerlebnis. Label: lesenswert! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Adibas von Zaza Burchuladze Von Hubert Forster Ein groenteils frisches, erotisches, vergngliches, unkonventionelles und leicht zu lesendes Buch, besonders - aber nicht nur - fr Kenner von Georgien ...

Kurzbeschreibung Stell dir vor, es ist Krieg und du bist falsch angezogen Es gibt eine neue Realitt, in der echt und geflscht nicht mehr zu unterscheiden sind, eine Realitt, in der Konzerne und Regierungen die Medien manipulieren und Menschen ihre Krper und Gefhle. Es ist die Realitt 2.0, sie ist gefhrlich, der Name dafr ist: adibas "Zaza Burchuladze hat ein sehr bewegendes, hochkomisches und zugleich tieftrauriges Buch geschrieben." Wladimir Sorokin "In den letzten fnf Jahren hatte ich ein arges Problem damit, dass mir in Interviews immer wieder die Frage gestellt wurde, welches der jngst von mir gelesenen Bcher mich wirklich beeindruckt htte. So ein Buch gab es nicht. [] Dann las ich adibas." Aus dem Vorwort von Juri Andruchowytsh Es herrscht Krieg zwischen Russland und Georgien. Die russischen Truppen haben Tiflis eingekreist. Doch die Happy Few der Neureichen-Tiflis-Hipster und Womanizer ignorieren die Nachrichten vom Krieg vor ihrer Haustur. Mit hemmungslosem Sex, den verfügbaren Betäubungsmitteln und der Musik aus dem iPod schaffen sie sich ihre eigene Realitt. Der Krieg existiert fr sie vor allem in Fernsehen, Radio und Internet. Die Augen weit geschlossen, durchstreifen sie die Stadt zwischen Alltag und Ausnahmezustand. En passant entsteht so das Panorama einer Gegenwart aus Fake-Nachrichten, Fake-Brsten, Fake-Gefhlen und einer Vergangenheit, die vielleicht authentischer war, aber deshalb auch nicht besser. Zaza Burchuladze erzht provokant und mit scharfem Humor von dem Gefühl, in einer endlosen Imitation gefangen zu sein, der Tiflissers Tristesse. Selbst der Krieg scheint daran kaum etwas zu ändern. Oder vielleicht doch? Pressestimmen [...] ein gelungener Einstand. WDR, 21.09.2015 [...] eine glnzend komponierte Parabel auf unsere globalisierte Welt. ORF 1, 06.10.2015 Zaza Burchuladze [...] schildert das Lebensgefhl einer jungen Generation in Georgien [...] Berliner Zeitung, 15.10.2015 adibas ist ein Kabinettsck der modernen europäischen Literatur und Burchuladze ein Autor, dessen Namen man sich merken sollte. Mirko Schwanitz, Saarlndischer Rundfunk, 28.10.2015 In dem Roman "Adibas" erzht der mittlerweile in Berlin lebende Zaza Burchuladze fulminant von der Boheme seiner georgischen Heimatstadt Tiflis. Thomas Andre, Spiegel Online, 11.11.2015 [...] Burchuladze [hat] mit "Adibas" den groen nihilistischen Tiflis-Roman unserer Tage geschrieben [...] Welt am Sonntag, 15.11.2015 [adibas] ist ein witziges Buch, dessen Kritik an der Gesellschaft sich nicht aufdrngt. Anna Katharina Lagner, ORF, 22.11.2015 [...] die Sprache des 42-Jhrigen [...] kommt uns sehr nah [...] SWR, 23.11.2015 [Ein] groartig[...], hochtourig konzipierte[r] Roman [...] Rolling Stone, 26.11.2015 Ein Tanz auf dem Vulkan ist [der Roman] [...] Deutschlandradio Kultur, 26.11.2015 [...] eine bitterbse Satire [...] Hessischer Rundfunk, 01.12.2015 [...] coole[r], kreative[r] [...] Roman [...] Playboy, 01.12.2015 Adibas ist ein famoses, hartes, auch lustiges Stck Pöpliteratur [...] TIP Berliner Stadtmagazin, 03.12.2015 [...] mit groem Humor auf den Punkt formuliert [...] [...] Literarisches Quartett, 11.12.2015 Kurzbeschreibung Stell dir vor, es ist Krieg und du bist falsch angezogen Es gibt eine neue Realitt, in der echt und geflscht nicht mehr zu unterscheiden sind, eine Realitt, in der Konzerne und Regierungen die Medien manipulieren und Menschen ihre Krper und Gefhle. Es ist die Realitt 2.0, sie ist gefhrlich, der Name dafr ist: adibas "Zaza Burchuladze hat ein sehr bewegendes, hochkomisches und zugleich tieftrauriges Buch geschrieben." Wladimir Sorokin "In den letzten fnf Jahren hatte ich ein arges Problem damit, dass mir in Interviews immer wieder die Frage gestellt wurde, welches der jngst von mir gelesenen Bcher mich wirklich beeindruckt htte. So ein Buch gab es nicht. [] Dann las ich adibas." Aus dem Vorwort von Juri Andruchowytsh Es herrscht Krieg zwischen Russland und Georgien. Die russischen Truppen haben Tiflis eingekreist. Doch die Happy Few der Neureichen-Tiflis-Hipster und Womanizer ignorieren die Nachrichten vom Krieg vor ihrer Haustur. Mit hemmungslosem Sex, den verfügbaren Betäubungsmitteln und der Musik

aus dem iPod schaffen sie sich ihre eigene Realitt. Der Krieg existiert fr sie vor allem in Fernsehen, Radio und Internet. Die Augen weit geschlossen, durchstreifen sie die Stadt zwischen Alltag und Ausnahmezustand. En passant entsteht so das Panorama einer Gegenwart aus Fake-Nachrichten, Fake-Brsten, Fake-Gefhlen und einer Vergangenheit, die vielleicht authentischer war, aber deshalb auch nicht besser. Zaza Burchuladze erzht provokant und mit scharfem Humor von dem Gefhl, in einer endlosen Imitation gefangen zu sein, der Tifliser Tristesse. Selbst der Krieg scheint daran kaum etwas zu ndern. Oder vielleicht doch?